

Schwimmunterricht - was würdet ihr tun?

Beitrag von „Pausenclown“ vom 23. September 2013 21:47

[Zitat von Kekskrümel](#)

1,40m

Das ist dann wohl tiefer als 1,30. Also "Silber. Und den schafft tatsächlich nicht jeder. Da muss man auch bestimmte Zeiten schwimmen können, in einer bestimmten Tiefe tauchen etc.

Ich weiß nicht, ob es eine Verpflichtung geben kann, dass du an einem entsprechenden Kurs teilnimmst. Wenn deine SL das so sieht, wird sie sicherlich auch die entsprechende Vorschrift parat haben. Wenn du den Kurs gerne machen möchtest, habt ihr kein Problem. Sie kann dich halt nicht verpflichten, den Schein am Ende auch zu kriegen. Entweder reichen deine Leistungen oder nicht.

Ob jemand anderes einen Schein hat, ist vielleicht gar nicht wichtig für dich. Was aber wichtig ist, dass du keinen Schwimmunterricht geben darfst, so lange du keinen Schein hast. D.h. du kannst dann maximal beim Schwimmunterricht hospitieren. Schwimmlehrer wäre der andere. Du würdest nur zusehen. Dann hat der andere rettungsscheinfreie aber die doppelte Kursgröße.

Außerdem geben zwei Blinde noch keinen Einäugigen. Was mir schwer aufstößt, ist, dass an das an der Schule offensichtlich systematisch an den Vorschriften vorbei hantiert wird. Es geht hier ja nicht darum, ob jemand in rot oder violett korrigiert. Es geht darum, ob man ein Kind retten kann, das als Nichtschwimmer in eine brenzlige Situation gerät. Und jetzt lässt du dir, weil dir das nicht behagt, was die da treiben, auch noch ein schlechtes Gewissen einreden.

Die Reaktion deiner SL ("Der Stundenplan ist schon fertig.") würde mich ernsthaft darüber nachdenken lassen, nicht doch lieber schriftlich zu remonstrieren.

Das Problem scheint mir zu sein, dass es an jener Schule nicht genügend qualifizierte Schwimmlehrer gibt. Anstatt so einen Hickhack zu fahren, sollte man die lieber nachqualifizieren. Bis dahin muss man dann auf externe Kräfte zurückgreifen.

Allein schon.

Pausi